

# Wiesbadener T a g h f a t t.

No. 118. Dienstag den 22. Mai 1853.

## Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr lässt Gottfried Wagner von der Grundmühle bei Mosbach

- 1) das nutzbarer Eigenthum an dieser Domanial-Erbleihmühle, sowie
- 2) 5 in Biebrich-Mosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke, woran demselben das volle Eigenthum zusteht, in dem Gemeindehause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855. Herzogl. Landober Schultheißerei.  
233 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Mai Vormittags 11 Uhr werden die bei Fortsetzung der Umpflasterung der Trottoirs in der Nerostraße und in der Schwalbacherstraße dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in

Grundarbeit, angeschlagen . . . . .	69 fl. 21 fr.
Grundabfahrt . . . . .	34 " 22 "
Pflastererarbeit . . . . .	395 " 53 "
Steinhauerarbeit . . . . .	112 " 56 "
Maurerarbeit . . . . .	1 " — "
Sandlieferung . . . . .	150 " 15 "
Pflastersteinlieferung . . . . .	120 " 57 "

öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.  
Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Mai Vormittags 11 Uhr werden die zur Herstellung der fortgesetzten Schwalbacherstraße an der Artillerie-Caserne dahier nöthigen Arbeiten, als

Grundarbeiten, angeschlagen zu . . .	100 fl. 27 fr.
Maurerarbeit . . . . .	22 " 40 "

öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Mai Morgens 10 Uhr werden auf dem Rathause zu Dozheim folgende Arbeiten und Lieferungen an die Wenigstnehmenden vergeben:

- 1) Grund- und Planirarbeit, veranschlagt zu . . . 118 fl. 59 fr.
- 2) Maurerarbeit . . . . . 257 " 47 "

3) Materiallieferung, bestehend in Stein, Sand und Kalk . . . . .	538 fl. 59 fr.
4) Steinhauerarbeit . . . . .	8 " 10 "
5) Schlosserarbeit . . . . .	14 " 30 "
6) Tüncherarbeit . . . . .	4 " 21 "

Dozheim, den 20. Mai 1855.

Der Bürgermeister.  
Hartmann.

61

Heute Dienstag den 22. Mai Vormittags 9 Uhr werden in der untern Halle der neuen Colonnade dahier verschiedene bei dem dermaligen Curhausbauwesen ausgesallene Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Treppen, Läden und andere Gegenstände, an die Meistbietenden versteigert.  
387 Die Curhaus-Verwaltung.



## Wein - Versteigerung.

Mittwoch den 23. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, findet eine öffentliche Versteigerung einer großen Partie **Muscat Lunel, Muscat Rivesaltes, Malaga, Roussillon** und mousstrender Rheinwein statt, und zwar diesmal im Saale des Holländischen Hofes dahier, wozu hiermit ergebenst eingeladen wird.

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Wer noch Forderungen an die verlebte Freisfrau von Eys zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche mittelst Einreichung der Rechnung bis spätestens in 14 Tagen im Sterbehause anzumelden.

Ebenso werden Diejenigen, welche noch Gegenstände derselben besitzen oder Zahlung an sie zu leisten haben, um baldgesällige Rückgabe, resp. Zahlung ersucht.

2168

## Mantillen - Franzen

in großer und schöner Auswahl bei **Ferd. Miller.**

2157

Feinster Vorschuß per Kumpf 1 fl. 12 fr. bei  
2169 **F. L. Schmitt.**

Neustadt a. d. Haardt (Bayerische Pfalz).

## Gasthof - Empfehlung.

Meinen Gasthof „zum Goldenen Löwen“ bringe ich in empfehlende Erinnerung.

2170

**J. C. Dübniq.**

Zwei zum drittenmal tragbare Kühe sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2171

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt  
2063 **C. Braunschweig**, Taunusstraße No. 5.

Schulgasse No. 6 ist eine Rauten Dung zu verkaufen.

2072

## Zwei dreistöckige Wohnhäuser

in schönster Lage Wiesbadens, mit den nöthigen Nebengebäuden, sind unter vortheilhaftem Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei  
227

C. Leyendecker & Comp.

Der Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Damen seine nach den neuesten Pariser Modellen gearbeiteten Mantillen zu den billigsten Preisen.

Chr. Schnabel,  
Damenkleidermacher.

2172

## Das Mantillen-Magazin,

Langgasse vis-à-vis der Post,  
enthält alles für diese Saison

## Neu Erschienene

in größter Auswahl.

Mantillen, modern und solid gearbeitet,  
à 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl. und höher sind in größter  
Auswahl vorrätig.

2126

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich beeubre mich ergebenst anzugeben, daß ich unter dem Heutigen ein  
schön assortirtes

## Hut-Lager

etabliert habe, und verkaufe ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Keine leichte Pariser Herrn-Hüte 1te Qualität zu fl. 6, 2te Qualität  
zu fl. 5½; keine Seidenhüte zu fl. 4½, fl. 4, fl. 3½, fl. 3, fl. 2. 42 fr.  
und fl. 2. 15 fr.; graue und nankint Filzhüte zu fl. 4, fl. 3½, fl. 3 und  
fl. 2½; Knaben-Filzhüte zu fl. 2, fl. 1. 45 fr. und billiger; keine Floren-  
tiner Herrn-Strohhüte zu fl. 4. 20 fr., fl. 3. 42 fr., fl. 3½, fl. 3, fl. 2;  
ditto keine weiße zu fl. 3. 12 fr. und fl. 2. 42 fr.; keine Knabenhüte zu  
fl. 2. 24 fr., fl. 1. 54, fl. 1. 20 fr. und 48 fr.; ferner empfehle ich eine  
schöne Auswahl Herrn-, Knaben- und Kinder-Kappen in den neuesten  
Stoffen und Facons, Hausskappen, Knabengürtel in seinem Kalbsleder  
und Gummi und ganz neuen Verzierungen u.c.

Bestellungen aller Art werden auf das schnellste und billigste besorgt.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

2131

F. Müller,  
Goldgasse No. 16.

# Kursaal zu Wiesbaden.

Jeden Nachmittag 4 Uhr:

## grosse Militär - Musik im Kurgarten.

461

### Empfehlenswerthe Gartenschriften.

Im Verlage von N. Gärtner in Berlin sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Bouché**, P. Fr., die Behandlung der Pflanzen im Zimmer und in kleinen Gärten, oder Hülfsbuch für Gartenliebhaber, enthaltend: ein vollständiges Verzeichniß aller Ziervpflanzen, mit genauer Angabe ihrer Zucht und Veredlung; nebst einer Anweisung zur zweckmäßigen Benutzung aller Räume bei Anlegung der Gärten, Lauben, Treibhäuser ic. 2te unveränderte Ausgabe. Geh. Preis 1 fl. 48 kr.

**Müller**, J. W., Anleitung, den Gemüse- und Obstbau durch zweckmäßigen Betrieb auf den höchsten Ertrag zu bringen. Zugleich eine Anweisung, den Werth von cultivirtem Gartenland bei Expropriations- und anderen Abschätzungs-Verhältnissen zu ermitteln. Geh. Preis 1 fl. 12 kr.

Das dem Buche vorgedruckte empfehlende Vorwort des General-Garten-Direktors Lenné hat dem praktischen Schriften überall eine gute Aufnahme bereitet und kann es Gärtnern, Garten- und Gutsbesitzern aus Ueberzeugung empfohlen werden.

**Wredow's** Gartenfreund oder vollständiger, auf Theorie und Erfahrung gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im Küchen-, Obst- und Blumengarten, in Verbindung mit dem Zimmer- und Fenstergarten, nebst einem Anhange über den Hopfenbau. Achte Auflage, verbessert und vermehrt und mit einer Anweisung zur Behandlung der Pflanzen in Gewächshäusern versehen von C. Helm. Mit Titelkupfer. Geh. Preis 3 fl. 86 kr.

Ein treffliches Werk, für dessen große Brauchbarkeit der Absatz von 7 starken Auflagen die sicherste Gewähr gibt.

Vorrätig in der

2173 **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

### Ein Damensattel,

noch wenig gebraucht, wird billig abgegeben bei

227

**C. Leyendecker & Comp.**

Hertige Corsetten sind zu haben und werden nach Maß gemacht; auch werden Ringe eingeschlagen bei

2174

**C. Schroth**, Mezzergasse No. 27.

Täglich frische Waffeln und Kaffee am Kursaalweg.

2175

Si .viii .viii

1812

Ich erlaube mir meine verschiedenen Weine, Spirituosen &c. in empfehlende Erinnerung zu bringen, nämlich:

1850r Erbacher	à 15 fr.	1846r Rüdesheimer	à 36 fr.
1848r Hartwein	" 20 "	1848r Rauenthaler	" 48 "
" Niersteiner	" 24 "	" Rüdesheimer	" 1 fl.
" Ahrbleichart	" 48 "	" Asmannshäuser	" 1 "

Bordeaux Medoc	à 1 fl. — fr.	Champagner	à 3 fl. — fr.
ditto St. Julien	" 1 " 20 "	Cognac 1. Sorte	" 2 " 24 "
Burgunder	" 1 " 30 "	(10 Jahre alt.)	
Portwein	" 2 " 36 "	Cognac	" 1 " 45 "
Malaga 1. Sorte	" 1 " 45 "	Rum alt	" 1 " 45 "
Madeira ditto	" 2 " — "	Jenevre	" 1 " 45 "
Sherry ditto	" 2 " 24 "	Punschessenz	" 1 " 40 "
Muscat ditto	" 1 " 45 "	Engl. Ale	" 1 " 48 "
Russillon	" 1 " 24 "		

Wiesbaden, im Mai 1855.

2176

H. L. Freytag, zum Bären.

## Lagerbier

in meinem Hause, sowie auf meinem Bierkeller bei  
Herrn Ellenberger.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

2177

G. Bücher.

Bon heute an

## Kitzinger und Mannheimer Lagerbier

vorzüglicher Qualität. Dem Wunsche meiner Stammgäste zufolge werden jetzt auch des Morgens kleine Fässchen ausgelegt.

Philippe Freinsheim,

im Ritter.

## Hefe,

vorzüglich und immer frisch zu haben bei

2179

G. Linnenkohl, Nerostraße No. 25.

Louisenstraße No. 25 sind verschiedene sehr gut erhaltene Möbel aus freier Hand zu verkaufen.

2180

Ein sechsoctaviger Flügel steht für 50 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2181

## Nicht zu übersehen!

Meinen geehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir alle Arten große und kleine Waschbütteln, Badebütteln, Wasser- und Puzzüber, Eimer, Butterfässer, Spülbrenken und alle Arten eichene Ständer, Züber, Brenken, Blumenkübel u. s. w. in Vorrath zu haben sind. Auch empfehle ich mich in allen in dies Fach einschlagenden Reparaturen.

1973

Joseph Welten,  
Küfermeister in Schierstein.

# Einschlag-Baumwolle

aus der besten Fabrik Englands habe ich eine große Sendung erhalten.  
2157

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Nerostraße No. 1 sind alle Sorten Stroh, sowie zwei große eichene  
Bäckmulden zu verkaufen. 2160

## Verloren.

Am Mittwoch den 16. Mai Abends wurde im Theater in den Sperr-  
säcken ein schwarzes, doppeltes Opernglas verloren. Der Finder wird  
ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Sonnenberger Chaussee  
No. 6 abzugeben. 2182

Am verflossenen Mittwoch wurde eine Haarschneidscheere und ein Kamm  
mit Scheide verloren. Man bittet dieselben gegen eine Belohnung in der  
Expedition d. Bl. abzugeben. 2183

Bergangenen Freitag Vormittag wurde eine braune Damenhutfeder ver-  
loren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der  
Expedition abzugeben. 2184

Ein Kanarienvogel ist am Sonntag Nachmittag entflohen. Wer den-  
selben Friedrichstraße No. 2 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 2185

Montag den 14. Mai wurde in dem Bleichgarten des Hrn. Radesch  
eine grüne Gießkanne aus Versehen mitgenommen. Um nähere Auskunft  
hierüber wird gebeten Friedrichstraße No. 2. 2186

## Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen  
Arbeiten versteht, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Expedi-  
tion dieses Blattes. 2187

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeug-  
nisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der  
Expedition dieses Blattes. 2188

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sowie ein Mädchen,  
welches Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, werden  
gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2189

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Hack, Schneider-  
meister, Burgstraße No. 1. 2148

Ein Mädchen von unbemittelten Eltern, welches schön Nähen kann und  
Kleidermachen lernen will, kann ohne Lehrgeld unter annehmbaren Be-  
dingnissen sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2190

Eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung mit oder ohne  
Scheune wird zu mieten gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2104

5000 fl. werden gegen gute Sicherheit in hiesige Stadt zu leihen gesucht.

Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2151

60 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei W. Jung, Schlosser. 2191

## Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstag und Freitag.)

Am Markt No. 42 ist eine Mansarde - Wohnung auf den 1. Juli zu  
vermieten. 1688

Döbheimerweg No. 1a ist im zweiten Stock eine freundliche vollstä-  
ndige Wohnung, seit mehreren Jahren von Herrn Professor Lindemann  
aus Zittau bewohnt, mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten. 2084

Ellenbogen gasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Kabinet zu vermieten.	2192
Friedrichstraße No. 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten.	1910
Friedrichstraße No. 16 ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden.	1741
Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.	1342
Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.	2085
Geisbergweg No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	1849
Große Burgstraße No. 1 ist die Bel-Etage nebst nöthigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	1742
Häfnergasse No. 11 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten.	1230
Heidenberg No. 18 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten.	2193
Heidenberg bei Wiss. Mahr ist Parterre eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.	2194
Kirchhofsgasse No. 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten.	1745
Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.	1502
Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2105
Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten.	2195
Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-Etage sogleich zu vermieten.	1541
Marktstraße No. 5 ist der mittlere Stock sogleich zu vermieten.	1914
Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis anderweit zu vermieten.	1543
Marktstraße No. 30 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße hin zu vermieten.	2087
Mauergasse No. 4 ist ein Zimmer mit Alkoven zu vermieten.	2196
Mauergasse 8 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.	2197
Mezgergasse No. 1 sind 2 auch 3 ineinandergehende Zimmer im ersten Stock zu vermieten.	1616
Mezgergasse No. 18 bei Ferdinand Bergmann ist im Hinterhaus eine geräumige Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten.	2123
Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten.	1978
Nerostraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2198
Neugasse No. 18 ist ein Familienlogis, bestehend aus 2—3 Zimmern, auf den 1. Juli zu vermieten.	1621
Römerberg No. 6 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten und bis 1. Juli zu beziehen.	2088
Steingasse bei Caspar Badior ist ein Dachlogis auf den 1. Juli anderweit zu vermieten.	1980
Taunusstraße No. 30 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 2 Zimmern oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall &c., gleich auch später zu vermieten.	2089
Taunusstraße No. 32 a ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern &c., zu vermieten und gleich zu beziehen.	2199
Webergasse No. 20 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden.	2200

Mein Landhaus an der Erbenheimer Chaussee,  
welches bisher von Herrn Grafen v. Uerfull be-  
wohnt wurde, ist im Ganzen oder getheilt ander-  
weit zu vermieten und auf den 1. Juni s. J. zu  
beziehen.

Ph. Seulberger.

Mein Landhaus am Bierstädter Weg ist vom Juli d. J. an zu ver-  
mieten oder zu verkaufen.

B. Kochendörffer.

1982

## To let

well furnished apartments on Rhine, Biebrich. For particulars inquire  
at the printing office.

2108

Burgstraße No. 10 ist ein Keller zu vermieten.

2124

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 22. Mai: Die Nachtwandlerin. Oper in zwei Abtheilungen.  
Frei nach dem Italienischen von Friederike Elmentreich. Musik von Vincenz  
Bellini.

## Affisen, II. Quartal.

Heute Dienstag den 22. Mai:

Anklage gegen Philipp Pfeifer von Niederseelbach, 23 Jahre alt, Taglöhner, und Peter Junker von Niedernhausen, 22 Jahre alt, Taglöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

Herr Procurator v. Arnoldi.

Verhandlung von 21. Mai.

Der wegen Diebstahls angeklagte Anton Maurer von Oberglabach, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Amtsgerichte zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

## Mainz, Freitag den 18. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1308 Säde Waizen . . per Sack à 200 Pfund netto . . .	16 fl. 19 fr.
345 " Korn . . . " 180 " . . .	13 fl. 16 fr.
374 " Gerste . . . " 160 " . . .	8 fl. 18 fr.
182 " Hafer . . . " 120 " . . .	5 fl. 50 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 3 fr. weniger.

bei Korn 4 fr. weniger.

bei Gerste 14 fr. weniger.

bei Hafer 10 fr. weniger.

1 Malter Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 14 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " . . . 13 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Ware

19½ fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 20 fr.